

# Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 05.05.2025

Antragsteller: Stadtvertretung/Fraktionen  
/Beiräte  
Bearbeiter/in: Mitglied der  
Stadtvertretung Stephan  
Martini  
Telefon:

**Antrag  
Drucksache Nr.**

01479/2025

**öffentlich**

## Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

## Betreff

Ausschöpfung aller rechtlichen Mittel gegen haushaltsbezogenen Bescheid des  
Innenministeriums

## Beschlussvorschlag

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,  
alle zur Verfügung stehenden rechtlichen Mittel gegen den haushaltsbezogenen Bescheid  
des Innenministeriums Mecklenburg-Vorpommern auszuschöpfen.

Ziel ist die gerichtliche Überprüfung,

- ob die Landeshauptstadt Schwerin im Rahmen ihrer Möglichkeiten alle zumutbaren  
Konsolidierungsmaßnahmen ergriffen hat  
und
- ob die im Bescheid geforderten weiteren Maßnahmen, insbesondere  
Steuererhöhungen, überhaupt geeignet sind, zur strukturellen  
Haushaltskonsolidierung beizutragen.

Im Falle einer gerichtlichen Ablehnung soll geprüft werden, ob weitere Rechtsmittel auf der  
nächsthöheren Ebene eingelegt werden können.

## Begründung

Die Landeshauptstadt Schwerin befindet sich in einer strukturellen Haushaltsnotlage, die  
durch eigene Maßnahmen allein nicht mehr zu beheben ist. Das Innenministerium setzt in  
seinem Bescheid einseitig auf Steuererhöhungen, ohne eine tatsächliche Entlastung der  
Stadt zu leisten. Eine gerichtliche Klärung ist notwendig, um die Zumutbarkeit der vom Land  
geforderten Maßnahmen und deren tatsächlichen Konsolidierungswert bewerten zu lassen.  
Eine Zustimmung zur Umsetzung dieser Auflagen ohne vorherige rechtliche Prüfung käme  
einem politischen Offenbarungseid gleich und würde die kommunale Selbstverwaltung  
weiter aushöhlen.

**über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr**

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

**Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:**

☐ ja

Darstellung der Auswirkungen: ---

☐ nein

**Anlagen:**

keine

gez. Stephan Martini  
Mitglied der Stadtvertretung